

Die automatischen Durchgangssperren der Serie PNG stellen besonders hochwertige, schnelle, komfortable und sichere Vereinzelungssysteme dar, die sich durch ihr ästhetisches und repräsentatives Design zur Integration in jegliche Umgebung eignen, ganz besonders aber auch für architektonisch anspruchsvolle und repräsentative Bereiche. Sie zeichnen sich durch eine extrem robuste und langlebige Technik aus und eignen sich hervorragend auch für höchste Benutzungsfrequenzen. Die Systeme sind in unterschiedlichen Längen, Durchgangsbreiten und Sperrhöhen verfügbar.

Die automatische Durchgangssperre PNG 392 ermöglicht in beiden Richtungen eine schnelle und sichere Personenkontrolle und -vereinzelung, wobei dieser Typ aufgrund des in beide Richtungen verlängerten sensorisch überwachten Bereichs und der Sperrhöhe von 1,70 m ein besonders hohes Sicherheitsniveau gegen Betrugsversuche und unerlaubten Durchgang gewährleistet. Optional sind Sperrhöhen bis zu 1,90 m lieferbar. Die Sperrwirkung ist vergleichbar der einer Drehkreuzanlage, allerdings bei einer dreifach höheren Durchgangsfrequenz, wesentlich größerem Komfort und einem für repräsentative Umgebungen geeignetem Design.

Alle Materialien und Komponenten wurden gemäß den hohen Standards und der jahrzehntelangen Erfahrung von Automatic Systems so ausgewählt, dass auch nach Jahren intensivster Nutzung das hochwertige Erscheinungsbild ebenso wie auch die hohe Widerstandsfähigkeit und Sicherheit gewährleistet bleiben.

### Vorsichtsmassnahmen bei gebrauch

- Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder (Benutzer mit einer Größe von unterhalb 1 m), die sich der Durchgangssperre nähern oder diese passieren, von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden.
- Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person müssen die Durchgangssperre vor dem Erwachsenen passieren.
- Automatic Systems empfiehlt im Falle einer regelmäßigen Benutzung durch Kinder den Einbau sämtlicher spezifischer Sonderzubehöerteile, um den Schutzgrad zu optimieren.

### Beschreibung

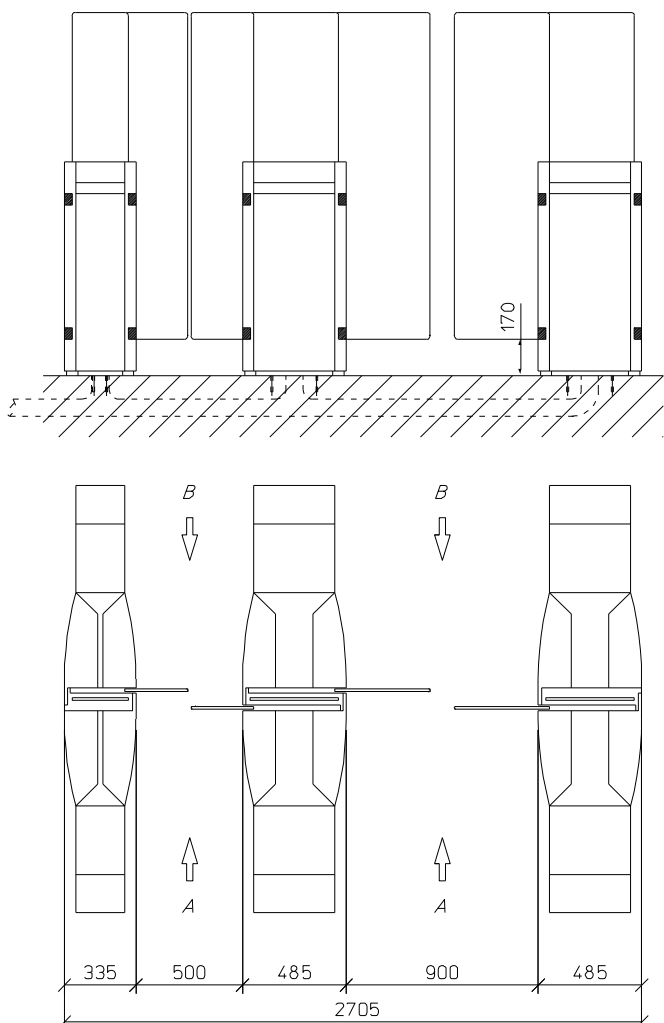
1. Chassis aus einem selbsttragendem Stahlrahmen, der für jede bewegte Scheibe je eine elektromechanische Baugruppe beinhaltet. Weiter sind Lichtschranken zur Gewährleistung der Sicherheit und des Betrugsschutzes und eine hochwertige SPS als Steuereinheit integriert.
2. Gehäuse aus gebürstetem Edelstahl, Stärke 1,5 mm, ausgenommen die seitlichen Verblendungen. Seitliche Verblendungen aus Stahl, ausgeführt als abschließbare Wartungstüren und lackiert in Standardfarbe RAL 5018 Türkisblau. Andere Farben nach RAL sowie Ausführung aus gebürstetem Edelstahl optional lieferbar.
3. Front- und Endteil des Gehäuses aus gebürstetem Edelstahl AISI 304L, geeignet zur Aufnahme von Zutrittskontrollelektronik (Kartenleser etc.).
4. Bewegliche Scheiben aus Sicherheitsglas (ESG, 12mm), die gänzlich ins Gehäuse fahren und so die gesamte Durchgangsbreite freigeben sowie einen maximalen Verletzungs- und Bruchschutz gewährleisten. Sperrhöhe serienmäßig 1.700 mm, optional bis 1.900 mm.
5. Feste Sicherheitsscheiben: Anti-Betrugsschutz durch verstärktes Glas oberhalb des Zentralgehäuses zwischen zwei Durchgängen (ebenfalls gegen Überstieg).
6. Lichtschranken zur Gewährleistung der Richtungserkennung, des Verletzungsschutzes und des Schutzes vor unerlaubtem Durchgang.
7. Zusätzliche Sicherheitslichtschranke zwischen den bewegten Scheiben.
8. Antrieb und Steuerung:
  - Anschlussblock
  - groß dimensionierter und extrem langlebiger Drehstrom-Asynchronmotor
  - programmierbare SPS mit 24 V DC Versorgung
  - Variable Speed Controller (Frequenzumrichter)

Der Antrieb erfolgt über einen Drehstrom-Asynchronmotor, der über einen Frequenzumrichter geschwindigkeits- und kraftgeregelt wird, so dass eine schnelle Bewegung der Scheiben sowie ein progressives Abbremsen gewährleistet ist. In den Endpositionen sind die Scheiben durch die spezielle Hebelmechanik selbsttätig mechanisch verriegelt. Im Falle eines Stromausfalls ist eine selbsttätige automatische Öffnung der Scheiben sichergestellt. Diese Öffnung erfolgt ohne die Zuhilfenahme einer Batterie und ist somit wartungsfrei.
9. Orientierungspiktogramme.

### Technische Daten (Standard)

- Spannungsversorgung: 230V einphasig, 50/60 Hz.  
(Keine Verbindung zu einem erdfreien Netz oder einem hochohmig geerdeten industriellen Verteilernetz verwendet werden)
- Antrieb: Asynchronmotor 0.12kW,  
elektronische Begrenzung des Drehmoments
- Getriebe: reversibel, wartungsfrei.
- Geschwindigkeit:: einstellbar über Frequenzumrichter
- Leistungsaufnahme: 250 W
- Betriebstemperatur: 0° bis + 50°C.
- Gewicht: äußere Sperren (L oder R) ca. 270 kg. Zwischensperre 330 kg
- Öffnungszeit: 0,7 s (werkseitig eingestellt)
- Schließzeit: 0,8 s (werkseitig eingestellt)  
Angaben ohne Verarbeitungszeit bauseitiger Leser o.ä. Andere Zeiten programmierbar.
- Schutzklasse: IP40.
- MCBF (Anzahl der durchschnittlichen fehlerfreien Vorgänge) unter Einhaltung der empfohlenen Wartungsmaßnahmen: 2.500.000 Zyklen.
- Entspricht den CE-Normen.

### Abmessungen (Standard) (mm)



### Oberflächenbehandlung

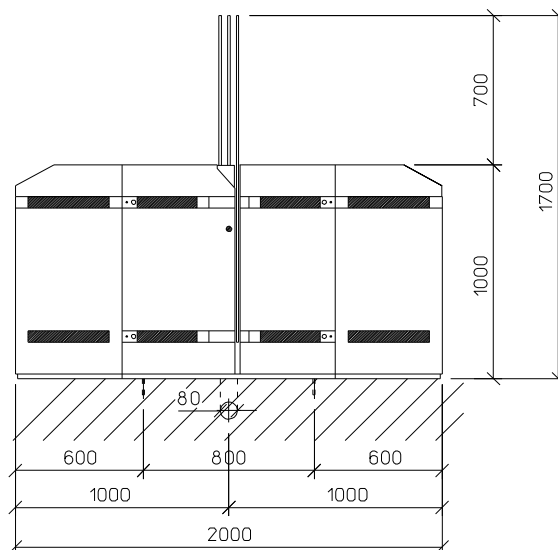
Alle relevanten mechanischen Komponenten sind durch eine hochwertige Verzinkung gegen Korrosion geschützt

### Optionen

- Ausführung für 120V - 60Hz
- Funktionspiktogramme
- Schutzleisten aus Gummi an den bewegten Scheiben.
- Bewegliche Sperre mit einer Höhe von 1.200, 1.700 oder 1.900 mm und feststehende Sperre mit entsprechender Höhe.
- Möglichkeit der Integration von Lesesystemen .
- Sonderfarbe nach RAL für die Gehäusetüren.
- Gehäusetüren aus Edelstahl
- Sandgestrahltes Logo auf der beweglichen und/oder der zusätzlichen feststehenden Scheibe bei Scheiben in Sonderhöhe.
- Selbstklebendes Logo.
- Heizung für Umgebungstemperaturen bis zu -20°C.
- Trolleyschutz Zellen.

### Bauseitige Leistungen

- Versorgung.
- externe Verkabelung.
- Eventuelle Erstellung von Fundamenten, Fertigboden, Leerrohren etc.



### Anordnung

Ein einzelner Durchgang besteht aus einer rechten und einer linken Gehäuseeinheit, deren Scheiben sich synchron öffnen und schließen. Um eine Anordnung mit mehreren Durchgängen nebeneinander zu realisieren, werden zusätzlich eine oder mehrere sogenannte Zwischensperren verwendet, die beiseitig über ausfahrende Scheiben verfügen.